

Neuer Grundkurs: Radio machen

Pilotprojekt am Luisen-Gymnasium

„In der Schule lernt man fürs Leben“ – dass dieser Satz nicht mehr überall der Realität entspricht, hat die PISA-Studie gezeigt. Im üblichen Frontalunterricht kommen wichtige Grundkompetenzen wie Lesen, Schreiben, Nachforschen, Präsentieren und Wahrnehmen einfach zu kurz.

Dies soll sich nun an dem Münchner Luisengymnasium ändern. Schüler und Lehrer haben sich mit Unterstützung der Eberhardt von Kuenheim Stiftung und des Bayerischen Rundfunks (BR) dazu entschlossen, das gängige Schulkonzept über den Haufen zu werfen. Sie wollen den Versuch starten, einen Grundkurs einmal nach einem ganz anderen Modell ablaufen zu lassen.

Das Projekt „Was Schüler unternehmen. Wie Schule lernt.“ soll den Jugendlichen Raum bieten, eigene Ideen und Konzepte für die Verbesserung des Unterrichts zu entwickeln. Um geeignete Bedingungen zu schaffen, werden die gewöhnlichen Unterrichtsformen aufgebrochen und der Grundkurs kurzer Hand in eine Radioredaktion verwandelt. Innerhalb eines Schuljahres

soll in dieser Redaktion ein Radiobeitrag über die Schulreform entstehen, der schließlich im Bayerischen Rundfunk gesendet wird. „Das Format der Sendung ist nicht vorgeschrieben. Ziel ist es, dass die Schüler selbst herausfinden, wie eine spannende Sendung entsteht“, erklärt Marion Glück-Levi vom BR.

Solch ein Projekt verlangt jedoch auch große Einsatzbereitschaft, denn es wird kaum möglich sein, den Grundkurs mit dem Gongschlag zu beenden. Aktivitäten und Aufgaben außerhalb der regulären Schulzeit lassen sich nicht vermeiden. Aber das scheint die Schüler nicht zu stören. „Zeit spielt für mich keine Rolle“, erzählt die Grundkursteilnehmerin Verena Eckardt. „Es ist spannend etwas zu verändern und Verantwortung zu übernehmen“, ergänzt ihre Mitschülerin Deborah Scheierl.

Die Initiatoren hoffen, dass dieses Pilotprojekt nicht in den Kinderschuhen stecken bleibt. Schließlich, so Projektleiterin Gisela Huber von der Kuenheim-Stiftung, steckt viel Potential in den Schülern. ■ wv



Eine runde Sache soll der Radio-Kurs werden, den die Kuenheim-Stiftung im Luisengymnasium verwirklicht.

Foto: Reinhard Kurzendörfer

Eberhardt von Kuenheim Stiftung
Stiftung der BMW AG

Amiraplatz 3
Luitpoldblock
D-80333 München

Tel +49(0)89 382-22501
Fax +49(0)89 382-52825
kuenheim-stiftung@bmw.de
www.kuenheim-stiftung.de